



Der Vorgänger unserer heutigen Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt, der im Volksmund so genannte „Stall von Bethlehem“, wurde am 18. Februar 1873 geweiht. Bis dahin mussten die katholischen Christen aus dem Oberhau eine Strecke von 5 bis 7 km nach Oberpleis meistens zu Fuß auf den noch weitgehend unbefestigten Wegen zurücklegen, um Ihre „Christenpflicht“ zu erfüllen. Besonders bei den Kindern, deren Schulgottesdienste ebenfalls in der Kirche in Oberpleis stattfanden, führte das dazu, dass der damalige Pfarrer Josef Hertel in seiner Oberpleiser Pfarrchronik vermerkte, dass ihm schon bald nach seinem Amtseintritt (1844) immer einige Kinder auffielen,

„die sichtlich unkonzentriert waren, ihm nicht zuhörten und offenbar andere Gedanken als die christliche Katechese im Kopf hatten.“

Wen wundert's bei den Umständen, dass diese Kinder aus dem Oberhau stammten? Jedenfalls scheint seine Erkenntnis die Initialzündung für die folgenden Bemühungen um eine eigene Kirche in Eudenbach gewesen zu sein. Und es sollte Jahrzehnte andauern, bis sie Erfolg hatten.

Schließlich konnte nach vielfältigen Bemühungen aller möglichen kirchlichen und weltlichen Stellen in Blankenbach (Hennef) eine Scheune gekauft, nach Eudenbach transportiert und dort als „Notkirche“ errichtet werden. Die spannende Geschichte voller Tücken bis dahin ist in der „Chronik – 100 Jahre Pfarrkirche Sankt Mariä Himmelfahrt Eudenbach 1912 – 2012“, verfasst von Wilbert Fuhr, nachzulesen, die Sie noch im Pfarrbüro erwerben können.

Für den Ortsausschuss Eudenbach ist die Erinnerung an dieses Ereignis ein Jubiläumsjahr wert, in dem über die Jahre 2022 und 2023 verteilt Veranstaltungen mit einem Bezug dazu stattfinden sollen.

Einige Kernpunkte stehen schon fest:

- Beginnen wird das Jubiläumsjahr bereits anlässlich der Grundsteinlegung vom 27. Oktober 1872 mit einem **Eröffnungsgottesdienst** am Sonntag, dem 30. Oktober 2022.
- Bei dieser Gelegenheit wird es in der Kirche eine Ausstellung von mehreren Exponaten geben, die aus der Notkirche noch vorhanden sind und zum Teil auch heute noch verwendet werden. Das Organisationsteam war selbst überrascht, welche Erkenntnisse sich bei den Nachforschungen ergaben. Lassen Sie sich mit erstaunlichen Geschichten überraschen.
- Unsere Freude über das Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, unserer durch Trockenheit und Borkenkäfer auch im Oberhau geschundenen Natur wieder etwas auf die Beine zu helfen. Dies soll mit einer **Baumpflanzaktion** zur besten

Pflanzzeit am 9. Dezember 2022, 14:00 Uhr geschehen. Unter dem Motto „**150 Jahre Kirche – 150 Bäume**“ hoffen wir auf ganz viele „Baumpaten“, mit denen und mit deren Spenden wir diese Aktion zu einem Event machen. Vielleicht werden es ja auch mehrmals 150 Bäume.

- Den Höhepunkt der Feiern bildet ein Festgottesdienst am 11. Juni 2023, der als **Pontifikalamt** mit dem für uns zuständigen Weihbischof gemeinsam mit allen noch lebenden ehemals in Eudenbach tätigen Pastören gefeiert werden soll.
- Musikalisch gestaltet wird das Pontifikalamt durch einen von unserem Organisten Peter Höller geleiteten **Projektchor**, zu dem Sänger und Sängerinnen aller 5 Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft „Königswinter am Ölberg“ eingeladen werden. Wer mitsingen möchte, kann sich schon mal die ins Auge gefassten Probentermine notieren:
Samstag, 20.5.2023, wahrscheinlich 10 – 13 Uhr,
Mittwoch, 24.5.2023, wahrscheinlich ab 19 Uhr,
Mittwoch, 31.5.2023, wahrscheinlich ab 19 Uhr,
Samstag, 3.6.2023, wahrscheinlich ab 10 Uhr,
Mittwoch, 7.6.2023, wahrscheinlich ab 19 Uhr,
Freitag, 9.6.2023 wahrscheinlich ab 19 Uhr, oder Samstag, 10.6.2023, wahrscheinlich ab 19 Uhr
Sonntag, 11.6.2023, 9:30 Uhr, Festmesse
- Gesellschaftlicher Höhepunkt wird das an das Pontifikalamt anschließende **Pfarrfest** auf dem Kirchengelände sein, mit zahlreichen Attraktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Unsere inzwischen 10 Jahre alte **Chronik**, erstellt von Wilbert Fuhr, soll durch ein Einlageheft ergänzt werden. Dafür suchen wir noch Dokumentationsmaterial über die Errichtung und den Betrieb der ersten Kirche in Eudenbach. Bitte stöbern Sie doch mal in Ihren Alben, Kästen, Kartons, Archiven. Vielleicht finden Sie dort alte Schätzchen, die Sie uns leihweise zur Verfügung stellen können. Bitte wenden Sie sich dafür an das Pfarrbüro telefonisch unter 02244/2352 und per E-Mail unter pfarrbuero-eudenbach@kirche-am-oelberg.de.
- Zu passender Zeit werden wir mit einer **Wanderung auf dem alten „Kirchweg“** von Eudenbach zur Kirche in Oberpleis die Zeit vor der Errichtung unserer ersten Kirche in Erinnerung rufen. Dort haben wir Gelegenheit, gemeinsam mit unseren „ehemaligen Gemeindemitgliedern“ aus Oberpleis zu feiern.
- Eigens für das Festjahr haben wir ein **Emblem (Logo)** gestaltet. Vielen Dank dafür an Sonja Cochem-Bellinghausen. Es wird alle unsere Veröffentlichungen zieren, die mit dem Jubiläumsjahr zusammenhängen. Achten Sie also auf dieses Zeichen.